

Vorlage Federführende Dienststelle: Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 40/0130/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.05.2012 Verfasser: FB 11/4, Herr Lennartz; FB 45/400, Herr Stevens
EDV in Schulen hier Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz und Lehrer-WLAN	
Beratungsfolge: TOP: __	
Datum Gremium 21.06.2012 SchA	Kompetenz Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

	2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0				
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden				
	2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/Sachaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verslechterung	0		0		
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		

Erläuterungen:

1.Ausgangslage

Gemäß den IT-Ausstattungsrichtlinien für die Schulen der Stadt Aachen wurden die Lehrerzimmer in allen städtischen Schulen jeweils mit einem Rechner inkl. Internetanschluss ausgestattet.

Lehrer verbringen mittlerweile immer mehr Zeit in den Schulen. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche it-technische Unterstützung in diesem Bereich sinnvoll.

2.Technische Neuerungen bei „Schulen ans Netz“

Bei "Schulen ans Netz" wurden die folgenden interessanten und sinnvollen it-technischen Neuerungen für die städtischen Schulen umgesetzt:

- Lehrer-WLAN

- Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz

- Kombination Lehrer-WLAN und Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz

Der Datenschutzbeauftragte für die städtischen Schulen wurde bei der Umsetzung dieser Techniken beteiligt. Er hat beiden Neuerungen zugestimmt.

2.1 Lehrer-WLAN:

Gemeinsam mit der Fa. regio iT GmbH haben das IT-Management beim Fachbereich Personal und Organisation sowie der Fachbereich Kinder, Jugend und Schule die Möglichkeit geschaffen, dass Lehrer ihre privaten Notebooks in den Lehrerzimmern einsetzen können und damit Zugriff auf das Internet erhalten. So soll die Arbeitsvor- und -nachbereitung für die Lehrer vereinfacht und verbessert werden.

Der Internet-Zugriff erfolgt per verschlüsseltem Wireless LAN (Funk) über den pädagogischen Internetzugang bei der RWTH. Dies bedeutet, dass der im pädagogischen Netz eingesetzte Seitenfilter aktiv ist.

Die Zugriffe werden protokolliert.

Eine Voraussetzung für das Lehrer-WLAN ist die Installation eines AccessPoints im Lehrerzimmer. Leider ist es aufgrund der Haushaltssituation nicht möglich, die erforderlichen AccessPoints für alle interessierten Schulen zu finanzieren. Die Kosten in Höhe von ca. 250 € + MWSt/AccessPoint müssen daher von den weiterführenden Schulen selber übernommen werden.

Die Stadt Aachen hat bereits in der Vergangenheit in die Beschaffung eines WLAN-Controllers investiert, der es der Fa. regio iT GmbH ermöglicht, die AccessPoints zentral zu administrieren. Im Gegenzug fallen keine weiteren Kosten beispielsweise für Installationen oder Dienstleistungen von regio iT an.

Die Schulleitungen der interessierten Schulen unterschreiben eine "Erklärung zur Bereitstellung von WLAN-Zugängen an Lehrer für durch die regio iT nicht verwaltete Endgeräte (z.B. Notebooks)". Mit

Hilfe dieser Erklärung werden die Schulleitungen auf die relevanten gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen (z.B. Telekommunikationsgesetz).

2.2 Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz:

Künftig können Lehrer und - auf Wunsch der Schulen - auch die Schüler von außen (beispielsweise vom heimischen Rechner oder von mobilen Geräten) auf ihre Dateien und Verzeichnisse im Pädagogiknetz zugreifen. Dieser Zugriff wird mittels WebDAV (Web-based Distributed Authoring and Versioning) realisiert.

Bei WebDAV handelt es sich um einen offenen Standard zur Bereitstellung von Dateien im Internet. Dabei können Benutzer auf ihre Daten wie auf eine Online-Festplatte zugreifen. Die Zugriffe werden protokolliert.

Der Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz soll die Arbeit der Pädagogen unterstützen und ermöglicht neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern.

Der Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz für Lehrer und/oder Schüler wird auf Anfrage der Schulen unverzüglich von regio iT eingerichtet. Die notwendigen Unterlagen/Beschreibungen werden dann ebenfalls von dort zur Verfügung gestellt.

IT-Management und Fachbereich Kinder, Jugend und Schule haben die Schulen darauf hingewiesen, dass die Erklärungen, die sämtliche Nutzer - Schüler und Lehrer - in Bezug auf eine bedingungs- und ordnungsgemäße Nutzung des jeweiligen pädagogischen Netzes abgeben müssen, auch die Fälle eines Zugriffs von außen auf das Pädagogiknetz erfassen müssen. Zuständig für die Formulierung und Einholung der Erklärung ist der Schulleiter als Datenschutzverantwortlicher.

2.3 Kombination Lehrer-WLAN und Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz:

Aus der Kombination der beiden o.g. Neuerungen ergibt sich nun die Möglichkeit, dass Lehrer mit ihren privaten Notebooks aus dem Lehrerzimmer heraus mittels Lehrer-WLAN und WebDAV auf ihre Daten im Pädagogiknetz zugreifen können. Auch hierdurch wird die Arbeit der Pädagogen in der Schule unterstützt und deutlich erleichtert.

3. Ausblick

Mitte März wurden die technischen Neuerungen den Schulen bekannt gemacht. Bisher haben bereits 39 Schulen das Lehrer-WLAN und 25 Schulen den Zugriff von außen auf das Pädagogiknetz für Lehrer einrichten lassen. Die übrigen Schulen wurden nochmals an die Neuerungen erinnert. Das IT-Management bei FB 11 sowie der Schulbetrieb bei FB 45 sind überzeugt, dass in den nächsten Monaten noch weitere Schulen die angebotenen technischen Neuerungen einsetzen werden.